

Scholarship of Teaching and Learning im ZHH-Zertifikat der Hochschule Magdeburg-Stendal

Prof. Dr. Marianne Merkt
Christa Wetzel

Zentrum für Hochschuldidaktik und
angewandte Hochschulforschung (ZHH)
Hochschule Magdeburg-Stendal

43. dghd Jahrestagung 2014, TU Braunschweig
Leitkonzepte der Hochschuldidaktik: Theorie – Praxis – Empirie



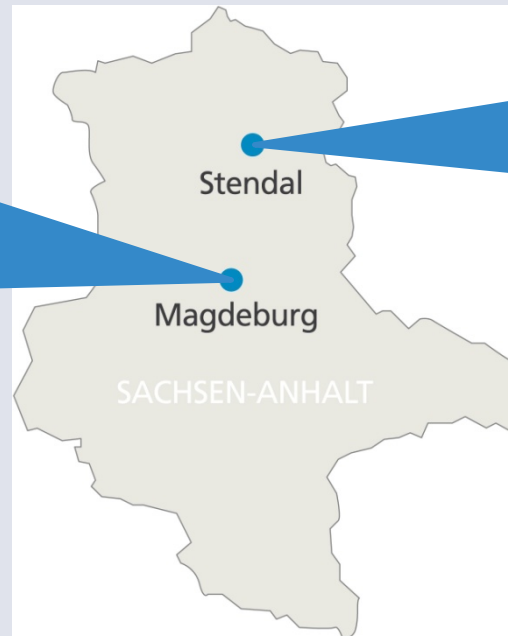
Hochschule Magdeburg-Stendal

2 Standorte – 7 Fachbereiche

Standort Magdeburg

- :: Bauwesen
- :: Ingenieurwissenschaften
und Industriedesign
- :: Kommunikation und Medien
- :: Sozial- und Gesundheitswesen
- :: Wasser- und Kreislaufwirtschaft

4346 Studierende



Standort Stendal

- :: Angewandte
Humanwissenschaften
- :: Wirtschaft

2273 Studierende

Wintersemester 2013/14

- :: 6.619 Studierende
- :: 142 Lehrende (Professuren,
LfbA, WiMi)
- :: zzgl. Lehraufträge



Hochschule Magdeburg-Stendal im Qualitätspakt Lehre

Projekt Qualität²

Qualitätssteigerung im Spannungsfeld von didaktischer Kompetenz und Modularisierung als Folge des Bologna-Prozesses

- :: Entwicklung der Lehr- und Studienqualität im Rahmen der Bologna-Studienstrukturen und unter Berücksichtigung von regionalen Besonderheiten der Hochschule
- :: Handlungsbedarf in den Bereichen „Lehrqualität“, „Überlasten in der Lehre“ und „Anforderungen aus der Berufspraxis (Output)“

:: Zentrum für Hochschuldidaktik und angewandte Hochschulforschung eingerichtet

3 Handlungsfelder des ZHH

Hochschuldidaktische Weiterbildung

- ZHH-Zertifikat
- Workshops Neuberufene
- Mentoring Programm
- Lehrpreis
- Tag für Studium und Lehre
- Ideenwettbewerb
- Beratung
- ...

Qualitätssteuerung durch Qualitätsmanagementsystem

- Zentrale Qualitätsstandards
- Prozessmodell Evaluation
- Qualitätsteam (HS-Leitung)
- Qualitätszirkel (Fachbereiche, Studiengänge, Module)
- ...

Anpassung an Anforderungen der regionalen beruflichen Praxis

- Prozessmodell/Schablone
- Kooperationen
- ...



Gliederung

- :: Vorstellung des ZHH-Zertifikats
- :: Scholarship of Teaching and Learning (SoTL)
- :: SoTL im ZHH-Zertifikat
- :: Erforderliche Rahmenbedingungen für SoTL
- :: Zur Diskussion



ZHH-Zertifikat Hochschuldidaktik



Gesamtumfang des Zertifikats: **212 Arbeitseinheiten** (à 45 Minuten = 159 Zeitstunden)



ZHH-Zertifikat Hochschuldidaktik

7 Themenbereiche

- TB 1** Lehren & Lernen
- TB 2** Prüfen
- TB 3** Kommunizieren & Beraten
- TB 4** Evaluation & Qualitätssicherung
- TB 5** Entwickeln & Innovieren
- TB 6** Reflexion, Theorie & kollegialer Austausch
- TB 7** Selbstentwicklung & Arbeitsorganisation

5 Formate

- Workshop
- Lehrberatung mit Hospitation
- Kollegialer Austausch
- Lehrprojekt mit Praxisbegleitung
- Selbststudium mit Dokumentation und Reflexion im Lehrportfolio

- Nachweise:
TN-Bescheinigung
Lehrportfolio

Weitere Vorgaben

- Jeweils mindestens 1 Format in
 - TB 4 Evaluation & Qualitätssicherung
 - TB 6 Reflexion, Theorie & kollegialer Austausch

- Jeweils mindestens 1 Format zum Thema
 - Didaktische Methoden
 - E-Learning
 - Lehrplanung
 - Theorien



ZHH-Zertifikat Hochschuldidaktik

- :: Entwicklung auf Grundlage der „Leitlinien zur Modularisierung und Zertifizierung hochschuldidaktischer Weiterbildung“ (2005, AHD)
- :: „Qualitätsstandards für die Anerkennung von Leistungen in der hochschuldidaktischen Weiterbildung“ (2013, dghd/Netzwerktreffen der Hochschuldidaktik in Deutschland)
- :: ZHH-Zertifikat seit Sommersemester 2013
- :: Stand 17.3.2014: 4 „eingeschriebene“ Hochschullehrende
 - 3 x Sozialwissenschaftlicher Fachbereich (Professorin, Vertretungsprofessorin, LfbA),
 - 1 x Ingenieurwissenschaftlicher Fachbereich (Professor)



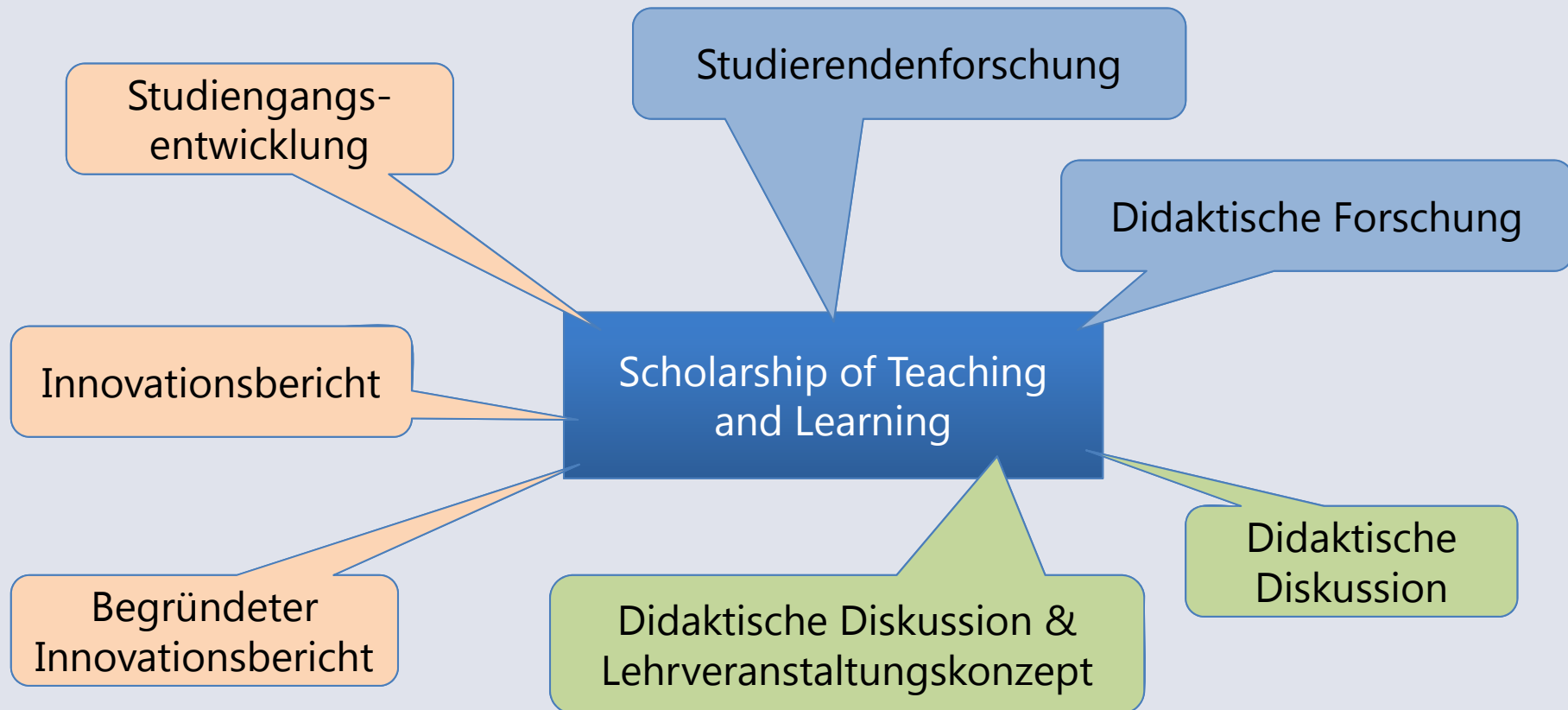
Scholarship of Teaching and Learning

bedeutet ...

- ... die **wissenschaftliche Befassung** von Hochschullehrenden in den Fachwissenschaften **mit der eigenen Lehre** ...
- ... und/oder **dem Lernen der Studierenden** im eigenen institutionellen Umfeld ...
- ... durch **Untersuchungen** und **systematische Reflexionen** ...
- ... mit der Absicht, die **Erkenntnisse und Ergebnisse** der interessierten Öffentlichkeit bekannt und damit ...
- ... dem **Erfahrungsaustausch und der Diskussion** zugänglich zu machen.

Definition Huber et al., 2014, S. 7





Typologie SoTL nach Huber et al., 2014, S. 9f.)



Warum soll SoTL an der Hochschule Magdeburg-Stendal gefördert werden?

Mikroebene

Hochschullehrende bei der Ausbildung, Reflexion und Weiterentwicklung ihrer akademischen Lehrkompetenz unterstützen

Mesoebene

kollegialen Austausch durch spezifische professionelle Formate fördern

⇒ **Kultur des Diskurses** über Lehre und Studienreform & **Vernetzung** mit gleichgesinnten Akteuren (fachübergreifende themenspezifische Netzwerke aufbauen)

Makroebene

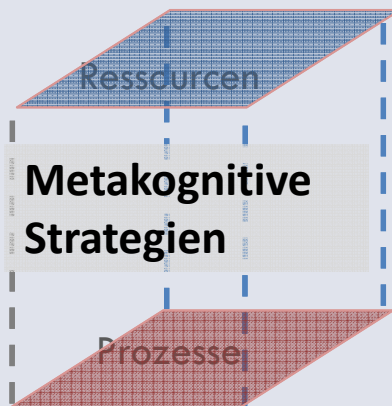
Kopplung der Aktivitäten in der Weiterbildung mit kontextspezifischem Bedarf & Sicherung und nachhaltige Verankerung von Ergebnissen aus der durch Qualifizierung entstehenden Expertise der Lehrenden im strukturellen Bereich der Hochschule (Begleitforschung)

⇒ **Aufbau einer SoTL Community**

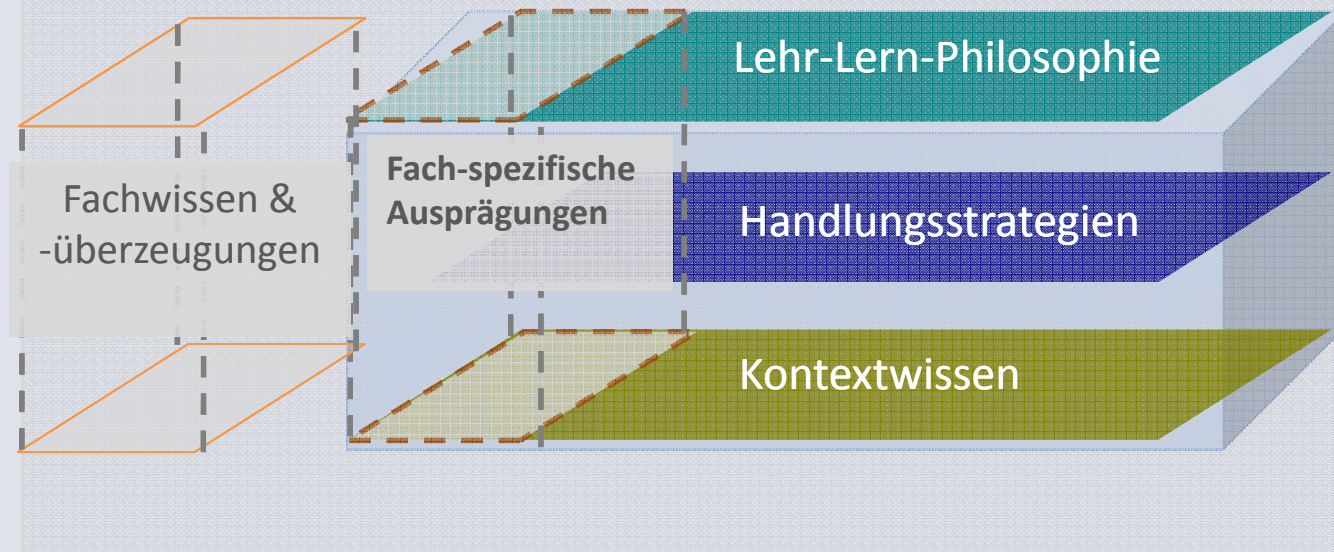
⇒ **Professionalisierung der Hochschullehre**



**formales Lehr-
Lern- Wissen**



**BMBF-Projekt ProfiLe Hamburg
Strukturmodell akademischer Lehrkompetenz**



Im Handeln wirksam

Vor und nach dem Handeln wirksam

Trautwein; Merkt (2012)



SoTL im ZHH-Zertifikat Hochschuldidaktik



Gesamtumfang des Zertifikats: **212 Arbeitseinheiten** (à 45 Minuten = 159 Zeitstunden)



SoTL im ZHH-Zertifikat Hochschuldidaktik

Basis

Lehrportfolio-Arbeit beginnen (20 AE)

- Einführungsworkshop
- Lehrportfolio einrichten, erste Einträge
- Theoriearbeit/Lektüre mit Dokumentation im Lehrportfolio

Erweiterung

Lehrportfolio-Arbeit fortsetzen (14 AE)

- Selbststudium mit Theoriebezug anhand von Entwicklungsaufgaben
- Feedback auf Lehrportfolio geben und erhalten

Kollegialer Austausch (8 AE)

- 3 Gespräche
- Dokumentation und Reflexion im Lehrportfolio

Vertiefung

Lehrprojekt mit Praxisbegleitung (48 AE)

- 3 Workshop-Tage
- Ausarbeitung des eigenen Lehrportfolios auf der Grundlage eines aktuellen Projekts mit Expertenberatung, Feedback, Reflexion
- Beteiligung in der Lernplattform (Konzept einstellen, Feedback geben)

Gesamtumfang des Zertifikats: **212 Arbeitseinheiten** (à 45 Minuten = 159 Zeitstunden)



Erforderliche Rahmenbedingungen

- **Hochschulleitungen** übernehmen **steuernde Funktion** in der Organisationsentwicklung
- Implementation entsprechender **Anreizstrukturen**
 - Kriteriengeleitete Prüfung der **Lehrqualität in Berufungsverfahren**
 - **Ziel- und Leistungsvereinbarungen** mit FB und Lehrenden, in denen Hochschuldidaktik und hd. Weiterbildung verankert sind
 - **Zeitfenster**, die für den Austausch gedacht und institutionell verankert sind (Tag für Studium und Lehre, Reflexionstage)
 - **Hochschuldidaktische Einrichtung**, die **strukturell so ausgestattet** ist, dass sie über **begleitende Forschungsprojekte** entscheidungsrelevante, kontextbezogene empirische Daten als Grundlage für strategische Entscheidungen der Hochschulleitung generieren kann und deshalb auch Ansätze des Scholarship of Teaching and Learning beraten und betreuen kann



Zur Diskussion

- Ist das Konzept Scholarship of Teaching and Learning ein zu hoher Anspruch für Hochschullehrende?
- Wenn das Konzept nicht an einzelnen Hochschulen etabliert werden kann, gibt es einen anderen Ort, wo sich eine Community dazu etablieren sollte?
- Welche Rolle spielt die Hochschuldidaktik dabei?
- Und was braucht sie dafür?



Literatur:

- Boyer, E. (1990). Scholarship reconsidered. Priorities of the Professoriate. The Carnegie Foundation for the Advancement of Teaching, San Francisco
- Huber, L. et al. (2014). Mehr als ein Vorwort: Typologie des Scholarship of Teaching and Learning. In: dies. (Hrsg.). Forschendes Lehren im eigenen Fach. Scholarship of Teaching and Learning in Beispielen. Blickpunkt Hochschuldidaktik. Bertelsmann Verlag, Bielefeld, S. 7-17
- Kreber, C. (2013). Authenticity in and through teaching in higher education: The transformative potential of the scholarship of teaching. Routledge, London & New York
- Merkt, M. (im Druck). Hochschuldidaktik, Organisationsentwicklung und Begleitforschung an der Hochschule Magdeburg-Stendal – ein integrativer Ansatz. In: R. Egger et al. (Hrsg.). Hochschuldidaktische Weiterbildung an Fachhochschulen. Durchführung – Ergebnisse – Perspektiven. Springer Verlag, Wiesbaden
- Roxa, T.; Martensson, K. (2012). How Effects from Teacher-training of Academic Teachers Propagate into the Meso Level and Beyond. In: E. Simon; G. Pleschova (Hrsg.). Teacher Development in Higher Education. Existing Programs, Program Impact, and Future Trend. Routledge, London & New York
- Trautwein, C.; Merkt, M. (2012): Zur Lehre befähigt? – Akademische Lehrkompetenz darstellen und einschätzen. In: R. Egger; M. Merkt (Hrsg.). Lernwelt Universität: Entwicklung von Lehrkompetenz in der Hochschullehre. VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 83-100

